

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Heike Wähler  
Medienreferentin

Telefon  
(03334) 64 – 510/512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

E-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 125/17 vom 15. Juni 2017

### **Baubeginn in der Fritz-Weineck-Straße**

Am kommenden Montag, dem 19. Juni 2017, starten die Bauarbeiten in der Fritz-Weineck-Straße im Ortsteil Finow. Insgesamt werden 730 Meter Straße komplett ausgebaut, davon belaufen sich 655 Meter auf die Fritz-Weineck-Straße und 75 Meter auf den Kopernikusring. Der Bau erfolgt unter Vollsperrung in drei Bauabschnitten.

Vom 19. Juni 2017 bis zum 30. September 2017 wird der erste Bauabschnitt von der Fritz-Weineck-Straße/ Platz der Jugend bis zum Kopernikusring ausgebaut. „Der grundhafte Ausbau der Fritz-Weineck-Straße gehört zu den größten Bauprojekten in Finow in diesem und auch im nächsten Jahr“, so Baudezernentin Anne Fellner. Den Ausbau übernehmen vier Firmen. Die Planung und Bauüberwachung übernimmt das Eberswalder Unternehmen ibe, für den Bau selbst ist die Schwedter Firma Gala Tiefbau verantwortlich, die Beleuchtungsplanung wird durch das Ingenieurbüro Schirrmeister übernommen, der Bau der Beleuchtungsanlage wird durch die Firma Helmuth Schmidt aus Fürstenwalde getätigt.

Die gesamte Maßnahme wird in einem Jahr, im Juni 2018 abgeschlossen und die Kosten werden sich auf 1,04 Millionen Euro belaufen. „Mit fast 11.000 Quadratmetern ist die Ausbaufäche keine geringe“, so die Baudezernentin. Die Fahrbahn wird für den Begegnungsfall Lkw/Lkw auf 6,50 Meter ausgebaut, hinzukommen 2,50 bis 3,20 Meter breite Gehwege sowie 12 Längsparkflächen und 46 Querparkflächen. Die Fahrbahn wird asphaltiert, für die Parkflächen wird vorhandenes Granit-Großsteinpflaster verwendet und die Gehwege entstehen aus Betonsteinpflaster einschließlich Sicherheitspflaster. Auch die Beleuchtungsanlage wird komplett erneuert und wird zukünftig aus 22-LED-Lichtpunkten entstehen. Im Zuge der Maßnahme werden 14 neue Bäume gepflanzt.

Die Fritz-Weineck-Straße ist eine Sammelstraße. Die Finanzierung der Straßenbaumaßnahme ist entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragsatzung zum einen durch die Anlieger und zum anderen

durch die Stadt zu tragen. Der Anteil der Stadt wird zu zwei Dritteln aus Mitteln der Städtebauförderung unterstützt.